Wir sind Kirche-Info Herbst 2022

60 Jahre nach dem Konzilsbeginn ...

Das vierseitige Wir sind Kirche-Herbst-Info steht unter der Überschrift "60 Jahre nach dem Konzilsbeginn ...". Der Herbst-Brief gibt eine Einschätzung der dramatisch verlaufenen vierten Vollversammlung des Synodalen Weges in Frankfurt und der nachfolgenden Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda. Hinzu kommen aktuelle Informationen über den weltweiten synodalen Prozess und das Wir sind Kirche-Online-Programm für diesen Herbst.

Der Herbst-Brief dokumentiert auch das "Gemeinsame Wort" der von Wir sind Kirche initiierten KirchenVolksKonferenz am letzten September-Wochenende in Köln und gibt Einblicke in dieses wichtige Vernetzungstreffen.

Herbst-Brief und -Info in einer Datei: > PDF (6 Seiten)

Weitere Exemplare z.B. zum Verteilen in Ihrer Gemeinde können per Email bestellt werden. Bitte Postadresse und gewünschte Anzahl angeben!

> Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen



Kirchen Volks Bewegung

im Oktober 2022

60 Jahre nach dem Konzilsbeginn ...

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschwister in der KirchenVolksBewegung, sein geeine Vanien un heren, inze eszelkinkseit in den Antientvonksewegung, was für ein Herbst 2022: Während der Angriffskrieg gegen die Ukraine die ganze Welt erschüttert und die Angst vor einer Ausweitung des Krieges wächst, ist die römisch-katholische Kriche mit internen Lehrstreitigkeiten beschäftigt und gibt ein unsägliches Bild der Zerrissenheit ab. Erst das Debakel um den Grundtext zur Sexualmoral (dem aber immerhin 61 Prozent der Bischöfe zustimmten) auf der vierten Vollversammlung des Synodalen Weges Anfang September in Frankfurt; dann die Herbstkonferenz der deutschen Bischöfe, auf der die Polaristerung erneut sehr deutlich wurde.

Dies alles ist kein gutes Omen für den Ad-Ilmina-Besuch der deutschen Bischöfe Mitte November in Rom.

Dies alles ist kein givet ohnen für den Ad-imma-besüch der deutschen abschrieb witte Novemein in Rom. Doch es gibt Hoffnungszeichen aus der Welbtiche, Die jetzt im Vatikan eingetroffenen Rückmeldungen zur Vorbereitung der Weltsynode im Oktober 2023 zeigen, dass in vielen Ländern ähnliche Reformforderungen wie auf dem Synodalen Weg in Deutschland geäußert werden. Die Diffamierungen vom "deutschen Sonder-weg" erweisen sich als führ enze. Das hatte auch könn die Wir sind Kirche-Broschüre "Weltweite Solidarität zum Synodalen Weg" im letzten Sommer bewiesen.

Und es gibt Hoffnungszeichen in Deutschland. Die von Wir sind Kirche initiierte KirchenVolksKonferenz am letzten Sep-



Und es gich römfungseichen in Deutschand. Die Von Wir wird Kirche inflüerte KirchenVolkskönferenz am lietzen Septemberwochenende in Könli (Foto) brachte ein breites Bündinder Bernard und der Beformkräfte zusammen. von den Betroffenen-inflütten über die Reformgruppen bis zu den großen Verbänden kird, KDRb und BOXJ. 38 Organisationen setzten gemeinsam ein Zeichen, dass die lange überfälligen Reformen nicht mehr zu stoppen sind. Dekumentation: www.kw.ZOV.22 de "Freude und Hoffmung. Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten Arg. sind auch Freude und Hofffmung. Trauer und Angst der Jinger (und lüngerinnen) Christi", heißt es in der Pastoralkonstitution, Gaudium et spes* des Konzils, das vor genau 60 Jahren eröffnet wurde. Setzen wir endlich die Visionen und Aufbrüche des Zweiten Valkfanischen Konzils um und führen diese weiter! Mehr zu all diesen Themen im beiliegenden Herbst-info. Im Oktober beginnt auch wieder unser Online-Programm: www.wir-sind-kirche.de/colline. Bitte weisens is auch andere auf unsere Aktionen und unsere kentlosten Informationsangebote hin oder nehmen Sie su Adressen von Interesseiter. Danke für ihr Mittun! Vor allem Danke für ihr diedelle und finanzielle Unterstützung der KirchenVolksBewegung, die auch eine "Konzilsbewegung" ist, seit mehr als 27 Jahren.

Synd Grabme & Oh. Whisher Christian Weisner (Bundesteam) Martina Stamm (Geschäftsführung)

Kirchen Volks Bewegung

60 Jahre nach dem Konzilsbeginn ...

Nach der dramatisch verlaufenen vierten Vollver-sammlung des Synodalen Weges vom 8. bis 10. Sep-tember 2022 in Frankfurt, bei der der Grundlagentext des Sexualpapieres die lauf Statut notwendige Zweidrit-tel-Mehrheit der Bischöfe und Weihbischöfe nicht ertel-Mehrheit der Bischöfe und Weilbüschöfe nicht erstellt, siehen diese besonders unter Druck. Sie mitel, stehen diese besonders unter Druck. Sie mitel, stehen diesen sich entscheiden: Wollen sie – und dies in der krisenhaften Weilbage – weiterhin ein Bill der Polaristen und Spaltung abgeben? Oder werden sie sich um ein klima der Solidarist bemühen? Wird ihnen untereinander und mit dem Kirchervolk Synodalität gelingen, wie im Konzil grundgelegt?
Werden sich die Bischöfe um ein neues Vertrauen der

Synodalen, des Kirchenoules und der Öffentlichkeit in unserem Lande bemühen? Bischfe haben nicht nur den Treuerled gegenüber dem Papat geleister, sondern auch auf das deutsche Grundgestett Zu Recht freigt die Fannisken-in Katharina Kluttmann: "Warum sollen wir bei den Bischörein heiten, wenn die Bischöre intel bei uns bleben?" Die auf dem Synodalen Weg in den vier Synodalforen Die behandetten Themen sind kein. "Würschkatalog" der Weisschänden, die im fundamentalen Widerspruch zur die die Bischöfe und Weisbischöfe auf ihrer Frühjahrsteilten Bostehaft stehen. Geliger entlich die Züstwick die die Bischöfe und Weisbischöfe auf ihrer Frühjahrsteilten Bischofe und Weisbischöfe auf hier Frühjahrsteilten die Schehaft stehen. Geliger entlich die Züstwicht die die Schehaft siehen. Geliger entlich die Züstwicht die Schehaft siehen. Gelier entlich die Züstwicht die Schehaft siehen. Gelier erfühjahrsteilten des Schehaft siehen Schehaft bei der Verlanden den Weisbischöfe bewusst, dass sie durch im Handeln oder Nichthandeln eine wesentliche Verantwortung des ersten Grundlagentextes zur Senatulat durch die Sperminorität der Bischöfe war ein Wechtig das Schehaft meis Synodalen Weges zu verern Wechtig das Schehaft meis Synodalen Weges zu vererns "Frauen in Diensten und Ämtern", Jetzt kommt est der Weisbischöfe das Anliegen der Öffung der Weihelmter für Frauen bei Ihrem Ad-Illimina-Besuch in Rom und bei der weltwetten Synode einbringen. Der Grundtext "Frauen in Diensten und kantern", Jetzte kommt est

und Amtern* berücksichtigt alle derzeitig erforschten
biblichen, dopmatischen, historischen, theologischen
und anthropologischen Argumente als Grundlage für
eine Diskussion in der Weltkrichen, die auch dort schon
lange geführt wird. Gleiche Würde und gleiche Rechte
für Frauen in der römisch-katholischen Kirche sind
längst überfällig und sollten nicht erst dann umgesetzt
werden, wenn es mangels Priestermachwuchs nicht
mehr anders geht. Reformwillige Bischöfe könnten
Frauen in sakramentale
Dienste einbeziehen, besonders für Gemeinden, die sich
würderstelle einbeziehen, besonders für Gemeinden, die sich
volltägen und weiter weite synodiale Weg in
Deutschände und weite ver
weite synodiale Prozess seit
letztem Jahr sind: 8s braucht
an der Kirchenbals, die sich
dafür einsetzt, die grundlegenden Transformationsprozesse
und auch in der Gesellschaft voranzubringen und neue Weg zu suschen. Der Valtianist Marco
Politi erklät mimmer wieder, wie wichtig das gemeinsame

Auftreten der Reformkräfte ist gegen die Allianz der Traditionalisten und Reformverweitigerer.

Die Kirchenvöllskönferenz tende September in Köln
war eine Antwort auf die tiefe Krise der römisch-katholischen Kirche und des damit einhergehenden Bedeutungsverlustes in unseren Land. Gemeinsam haben lakholische Verbände, Betroffenen-initiativen und Reformgruppen ein neues Kirchenbild vermittelt.

Das einstimmig verabschiedete, Gemeinsame Wort*
setzt Signale für die Zukunft der Reformkräfte in
Deutschland und enfaltet veiligleicht eine ebensoiche
Breitenwirkung wie die erste "Kölner Erklärung" im Jahr
vog Letzr e dets aber nicht darum, diese Kirches so zu



> Herbst-Info 2022 > Herbst-Brief 2022 mit Rückantwort (PDF 2 Seiten) (PDF 4 Seiten)

Inhaltsverzeichnis des Herbst-Info 2022

mit Links zu weiterführenden Informationen:

- Editorial
- 4. Synodalversammlung 8.-10. September 2022 > mehr
- Herbstvollversammlung der DBK 26.-29. September 2022 > mehr
- Neustrukturierung Aufarbeitung Missbrauch > mehr
- Dokumentation KirchenVolksKonferenz 2022 > mehr
- Kontinentale Phase der Weltsynode > mehr > mehr

- Erklärung von em. Erzbischof Zollitsch > mehr
- Anklage gegen Joseph Ratzinger > mehr
- Wir trauern um ... > mehr
- Wir sind Kirche-Online-Veranstaltungen > mehr
- Wir sind Kirche-"Gespräche am Jakobsbrunnen" > mehr
- Interaktive Wir sind Kirche? Andachten > mehr
- Wir sind Kirche-Sonntagsbriefe > mehr
- Wir sind Kirche-Newsletter > mehr
- Wir sind Kirche-Reform-Ticker > mehr
- Wir sind Kirche-PilgerRadTour 2022
- Erklärung Leipziger Katholikinnen u. Katholiken > mehr
- Buchtipps laufend aktualisiert im Internet > mehr
- Terminkalender > mehr
- Wir sind Kirche-Spendenseite > mehr
- direkt zum Spenden-Portal bei der Darlehnskasse Münster > Link

Verteilen Sie bitte dieses Wir sind Kirche-Info in Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld! Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne zu.

Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen (Spende erbeten)

Und noch eine herzliche Bitte:

Unterstützen Sie die Arbeit von Wir sind Kirche durch Ihr Engagement und auch durch Ihre (steuerlich absetzbare) Spende.

Ganz einfach und sicher ist das Spenden auch über unsere Internetseite.

Zuletzt geändert am 29.11.2022